

Mitteilungen aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 271 vom 24. November 2022

Gruß aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen ist bereits wieder Weihnachten und wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Von der „staaden“ Zeit merken viele von uns meist wenig, da sich gerade in den letzten Tagen des Jahres oftmals Hektik breitmacht, um alle wichtigen Dinge noch im alten Jahr erledigen zu können.

Gerade in dieser hektischen Zeit tut es gut, zwischendurch einmal innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Eine hervorragende Gelegenheit, um sich auf die Ad-

ventszeit und die bevorstehenden Weihnachtstage einzustimmen, bietet unser



Krippenweg und die Adventshütten, die bereits am 26. November ab 17.15 Uhr, sowie am 02./03./09./16./ und 17. Dezember ab 17.30 Uhr geöffnet haben.

Am 3. Adventssonntag, den 11. Dezember, findet wie jedes Jahr unser traditioneller Christkindlmarkt rund um den Marktplatz in Altomünster statt, zu dem ich Sie alle sehr herzlich einladen möchte. Hier können Sie den Alltag ein wenig vergessen und bei einem umfangreichen Rahmenprogramm einige vernünftige Stunden bei kulinarischen Köstlichkeiten verbringen. Das beliebte Adventssingen um 13.30 Uhr in

der Pfarr- und Klosterkirche sorgt zudem für eine adventliche und besinnliche Stimmung. Um 17.00 Uhr findet wieder das Weihnachtslieder-Selber-Singen im Althof unter Leitung von Siegfried Bradl statt. An den rund 40 Ständen, die wie jedes Jahr von den örtlichen Vereinen organisiert werden, finden Sie neben allerlei Köstlichkeiten auch Dekorationsgegenstände und Selbstgebasteltes. Eröffnet wird der Christkindlmarkt um 13.00 Uhr. Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen allen für das Vertrauen und das Verständnis zu danken, welches Sie auch 2022 wieder dem Markt-

gemeinderat, der Verwaltung und mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres noch viele ruhige, besinnliche Momente, besonders an den Festtagen, und freue mich mit Ihnen ein paar schöne Stunden auf unserem Christkindlmarkt verbringen zu können.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen, alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Michael Reiter
Erster Bürgermeister des Marktes Altomünster

Das Jahr 2023 ist ein Festjahr in Altomünster!

Wir feiern den 650. Todestag der Hlg. Birgitta und den 250. Weihetag unserer Pfarrkirche St. Alto!

Daher planen wir am 7./8. Oktober 2023 ein historisches Marktfest.

Die Idee: Ein Fest im historischen Ortskern von Altomünster mit Musik, Gesang und Unterhaltung jeder Art und Mitwirkenden in barocken Gewändern. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Vereine, Organisationen, private

Gruppen oder Personen unserer Marktgemeinde beteiligen und das Fest mitgestalten, wie zum Beispiel Gäste verköstigen oder für Unterhaltung sorgen. Bei den Speisen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, das Unterhaltungsprogramm kann Musik, Tanz, Handwerkskunst, Gaukler, Feuerspucker, Zauberer usw. umfassen, alles was zum Stil dieser Zeitepoche passt.

Ein erstes Treffen zum Ideenaustausch und Vorstellung

der Festausschussmitglieder hat am 27.10.22 stattgefunden. Vielen Dank an alle, die an unserem Treffen teilgenommen haben! Und danke für die positive Resonanz!

Und wir suchen immer noch Aktive, die am Fest mitmachen möchten, egal ob mit Verkaufsstand oder mit einem Programmpunkt. Macht Werbung und wer am Fest mitwirken möchte, füllt den Anmeldebogen auf der Gemeinde-Homepage bis 6.12.22 aus oder gibt ihn im



Infobüro im Rathaus ab. Zum nächsten Treffen laden wir Euch dann ein! (Link zum Anmeldebogen Homepage: <https://www.altomuens-ter.de/freizeit-kultur/feste-und-maerkte/historisches-marktfest-am-7-und-8-oktober-2023/>)

Für Eure Ideen, Fragen und Anregungen steht Euch gerne das Info-Büro persönlich, telefonisch unter der Nr. 08254 999744 oder per Email (an info-buero@altomuens-ter.de) zur Verfügung.

Winterdienst auf Gemeindestraßen

Pflichten der Anlieger bei der Sicherung der Gehbahnen im Winter

In welchem Umfang wird der Winterdienst auf Gemeindestraßen erledigt?

Der Markt Altomünster führt nur noch einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Das heißt, der Inhalt und Umfang des Räum- und Streudienstes richten sich nach Umständen des Einzelfalls, insbesondere zu berücksichtigen sind dabei Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs.

Die Gemeinde hat folglich als Verkehrssicherungspflichtiger durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren, die für den Verkehrsteilnehmer auch unter Aufwendung aller erforderlicher Sorgfalt bestehen, zu beseitigen. Besonders von vornherein zwecklose Maßnahmen (z.B. bei starkem Dauerschneefall oder fortwährendem Eisregen) müssen im Regelfall nicht ergriffen werden. Während der Nachtstunden

besteht regelmäßig keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nur für den normalen Tagesverkehr zu sichern. Mit Beginn des Berufsverkehrs müssen vordergründig die Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen für die Allgemeinheit benutzbar sein.

Innerorts besteht eine Verpflichtung zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (z.B. scharfe Kurven, Verengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen).

Auf Strecken außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen. Gefährlich ist eine solche Stelle aber nur dann, wenn auch der sorgfältige Kraftfahrer mit ihr nicht zu rechnen braucht, sie also überraschend auftaucht und er sich auf sie mangels Erkennbarkeit nicht früh genug einstellen kann.

Was müssen Anlieger beim Winterdienst beachten?

Die jeweiligen Anlieger haben die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt unabhängig davon, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht! Unter Gehbahnen versteht man die, für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus. An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfen-

den Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Was ist sonst noch zu beachten?

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in der Winterzeit vermehrt auf Ihrem Grundstück. Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, dass Sie Ihr Fahrzeug auf der öffentlichen Straße abstellen müssen, denken Sie daran, dass die Räum- und Streufahrzeuge eine durch die Anbaugeräte bedingte Überbreite aufweisen und dazu noch einen Sicherheitsabstand zu Fahrzeugen und Einfriedungen einzuhalten haben. Bitte halten Sie eine Durchfahrbreite von mindestens 3,10 m frei. Das Winterdienstpersonal ist angehalten, Straßen ausdrücklich nicht zu befahren und damit auch nicht zu räumen und zu streuen, wenn bereits zu Beginn der Straße absehbar ist,

dass ein Durchkommen vielleicht nicht möglich ist.

Sollte dieser Sachverhalt vorliegen, wird dies auch in der Nachbarschaft für Misstöne sorgen, für die letztendlich Sie verantwortlich sind.

Außerdem kommt es immer wieder vor, dass die Durchführung des Winterdienstes durch nicht ausreichend zurückgeschnittene Hecken, Bäume und Sträucher behindert wird, die durch die Schneelast häufig deutlich weiter in den Straßenraum hineinragen als es zulässig ist. Dies insbesondere, wenn das vorgeschriebene Lichtraumprofil schon ohne die Schneelast nicht oder gerade noch so eingehalten wurde. Daher an dieser Stelle auch nochmals die Hinweise zum ordnungsgemäßen Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern: Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen und vorbeifahrende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt bzw. beschädigt werden und Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

Ersparen Sie sich Ärger und erleichtern Sie unserem Personal diese nicht unbedingt leichte Arbeit!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen unfallfreien Winter.

Markt Altomünster
Michael Reiter,
Erster Bürgermeister

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele



Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

26. Januar 2023

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 12. Januar 2023**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer
Tel. 0 81 31 / 563-25
Fax 0 81 31 / 563-49
stefan.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de

Dachauer Nachrichten
Willkommen daheim.

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung:
Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78, gültig seit 01.01.2022
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Wunschbaum

Vor dem Rathaus steht ab Montag den 28.11.2022 über die Adventszeit ein Wunschbaum mit verschiedenen „Wunsch-Sternen“. Diese kommen Mitbürgern aus der Gemeinde zu Gute die hilfsbedürftig sind oder an die einfach nicht gedacht wird. Bei der Aktion wird natürlich großen Wert daraufgelegt, dass die Anonymität gewahrt wird. Deshalb werden auf den Sternen lediglich der Vorname, das Alter und der persönliche Wunsch vermerkt.

Wer gerne einen Wunsch (bis ca. 25,00€) vom Weihnachtsbaum erfüllen möchte, kann sich einen Stern vom Baum aussuchen. Der

„Wunschbaum“ steht vor dem Rathaus und kann zu jeder Zeit besucht werden. Das Päckchen sollte bis spätestens Montag den 19.12.2021 mit dem Stern im Rathaus bei Frau Fischer, im Bürgerbüro oder im Infobüro zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden:

Montag bis Freitag
07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr

Anschließend übergibt Bürgermeister Michael Reiter die liebevoll eingepackten Geschenke an die entsprechenden Mitbürger. Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mithelfen und anderen eine Freude machen.

Ablesen

der Gartenwasserzähler, Stallzwischenzähler, Regenwasseranlagen sowie Mitteilung der Großvieheinheiten an die Gemeindeverwaltung

Nach den Regelungen der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung kann bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühr vom Frischwasserbezug derjenige Anteil abgezogen werden, der für die Bewässerung von Gartenflächen verbraucht wird. Voraussetzung ist jedoch, dass ein entsprechender Zwischenzähler eingebaut und der Gemeinde gemeldet wurde. Zur Abrechnung der Kanalgebühren 2022 ist es erforderlich, dass Sie den Stand des Gartenwasser- bzw. Stallzwischenzählers ablesen und der Gemeindeverwaltung bis zum 31. De-

zember 2022 mitteilen. Der Versand der Ablesekarten erfolgt Anfang Dezember. Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit bitte auch das Eichdatum Ihres Zählers. Eine Berücksichtigung des Abzuges ist nur möglich, wenn es sich um einen geeichten Zähler innerhalb der Eichzeit handelt! Die Eichzeit beläuft sich auf sechs Jahre.

Gleiches gilt auch bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung. Nachdem die allgemeine Viehzählung abgeschlossen wurde und die Gemeinde auch nicht mehr bei der Erhebung der Tierseuchenbeiträge beteiligt

ist, kann ein Abzug bei der Abwassergebühr künftig nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Landwirte ihren Viehbestand melden. Soweit Sie einen Abzug für Großvieheinheiten geltend machen wollen, muss der Gemeindeverwaltung der Bescheid der Tierseuchenkasse für das Jahr 2022 vorgelegt werden. Alle Grundeigentümer, bei denen im Vorjahr in ihrer Gebührenabrechnung einen o.g. Abzug verrechnet wurde, erhalten Anfang Dezember ein entsprechendes Anschreiben. Für Rückfragen steht Frau Mählich unter Tel. 08254/9997-30 zur Verfügung.

Rathausmitarbeiterin Miriam Achter ist „Verwaltungsfachkraft“

Miriam Achter absolvierte den Lehrgang BL1 bei der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) in Augsburg, in den Jahren 2021 - 2022. Aufgrund von Corona wurden die Lehrgänge auch oft Online abgehalten. Das Prüfungszeugnis wurde ihr Mitte Oktober 2022 übermittelt. Als Abschluss erhält Miriam Achter die Bezeichnung „Verwaltungsfachkraft“. Bürgermeister Micheal Reiter und Geschäftsleiter Christian Richter gratulierten Frau Miriam Achter zur bestandenen Prüfung.



Rentensprechtage 2023

Die nächsten Rentensprechtage finden immer donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16 an folgenden Terminen statt:

- 12.01.2023
- 02.02.2023
- 02.03.2023
- 13.04.2023
- 04.05.2023
- 01.06.2023
- 03.08.2023

- 07.09.2023
- 05.10.2023
- 02.11.2023
- 07.12.2023

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo - Do 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Fr 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr) vereinbart werden.

Es gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften des Landratsamtes Dachau und

der Deutschen Rentenversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der Homepage des Landratsamtes Dachau. Im Landratsamt findet eine Zugangskontrolle statt.

Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden:

Terminbestätigung zum Rentensprechtage Ausweis

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 26.01.2023.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 02. Januar 2023 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de



**KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer**

Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Advent
am
Marktplatz

26.11., 02.12., 03.12.,
09.12., 16.12. & 17.12.2022 jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr
Es gibt Getränke zum Aufwärmen
und Kulinarisches zum Stärken...

Mein ALTOMÜNSTER

**GUTSCHEIN
über ein Getränk**

Einzulösen in Altomünster, am Marktplatz an der „Adventshütte“ des Gewerbevereins am 26.11., 02.12., 03.12., 09.12., 16.12. & 17.12.2022

Frohe Weihnachten
wünschen die Mitgliedsbetriebe
des Gewerbevereins!



Neues aus dem Rathaus

Sterbefälle:

Franz Ernst, Baier Anna, Kinzel Helga, Straucher Hilda, Kreitmair Michael, Hamlescher Therese, Breinich Eveline, Thomas Maria Anna, Roßberg Erika, Öttl Theresia, Kerle Hildegard, Nopper Gunter, Kramer Anna Gertraud, Weiz Ilse, Schmidt Theresia, Bartl Hans Joachim, Obeser Josefina-Cäcilia, Kopp Michael, Poeppel Hans-Thomas, Gschoßmann Johann, Brandl Helmut, Steinhart Aurelia, Ostermair Kreszenz, Buchberger Maria, Strömer Wolfgang, Stepper Andreas, Lenzen Jürgen, Riedlberger Wendelin, Holzschuh Bernd

Eheschließungen:

Schwabe Andreas und Schwabe-Stach, geb. Dillitz Marion, beide wohnhaft in Altomünster

Wassermann Andreas und Wassermann, geb. Schmidt Jasmin, beide wohnhaft in Hohenzell

Siller Timo und Ehmann Rosina, beide wohnhaft in Altomünster

Sievers Julian und Sievers, geb. Krieg Corinna, beide wohnhaft in Altomünster

Schleipfer Andreas und Schleipfer geb. Dersch Franziska, beide wohnhaft in Hohenzell

Freitag Ferdinand und Freitag, geb. Lutter Stefanie, beide wohnhaft in Röckersberg

Hättich, geb. Dumbs Michael und Hättich Julia, beide wohnhaft in Altomünster

Maier Maximilian und Maier, geb. Kächele Nina, beide wohnhaft in Oberzeitlbach

Hartl-Wolf Martin und Hartl-Wolf, geb. Kastner Katja, beide wohnhaft in Pipinsried

Sozialer Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt sind Werte des gesellschaftlichen Lebens, die in der Marktgemeinde Altomünster großgeschrieben werden. Ein aktives Gemeinschaftsleben und ehrenamtliches Engagement sind Schlüsselbausteine für hohe Lebensqualität in und um Altomünster. Um deren Erhalt und Weiterentwicklung aktiv sicherzustellen und jedem zur Verfügung zu stellen, unterstützt die Gemeinde Betroffene mit jährlich eingehenden Spendengeldern. Egal ob als Privatperson oder als Gewerbetreibender haben Sie die Möglichkeit, mit einer kleinen oder großen Spende einen Beitrag zu leisten. Dabei gibt es sehr unterschiedliche und vielfältige Verwendungszwecke:

Der Sozialfond der Gemeinde Altomünster unterstützt auf individueller Basis Hilfsbedürftige im Gemeindegebiet, um diesen Menschen in ihrer schwierigen Situation zumindest ein wenig unter die Arme zu greifen. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den So-

zialfond einbezahlen: Sparkasse Dachau IBAN DE90 7005 1540 0760 2001 13 BIC BYLADEM1DAH

Verwendungszweck: Spende für Sozialfond

Die Spenden für den Helferkreis Asyl kommen in Gänze den untergebrachten Flüchtlingen in der Gemeinde Altomünster zu Gute. Die Möglichkeit auch für den Helferkreis Altomünster zu spenden wurde im Zuge der Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindegebiet eingerichtet. Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für den Helferkreis Asyl einbezahlen: Sparkasse Dachau IBAN DE90 7005 1540 0760 2001 13 BIC BYLADEM1DAH

Verwendungszweck: Spende für Helferkreis Asyl

Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit, für die Bürgerstiftung Altomünster, die seit dem Jahre 2010 existiert, zu spenden. Hierbei können Sie dauerhaft gemeinnützige Projekte und Aktivitäten im Markt Altomünster unterstützen. Im Fo-

kus stehen unter anderem Jugend- und Altenhilfe Kultur, Kunst, Denkmalpflege und Denkmalschutz Bildung und Ausbildung Naturschutz und Landschaftspflege Wohlfahrtswesen Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz Sport Heimatpflege und Heimatkunde Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Gemeindeperschaft(en) Mildtätigkeit Auf nachfolgendes Konto können Sie Spendengelder für die Bürgerstiftung einbezahlen: Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau, IBAN DE60 7005 1540 0280 1919 82 BIC BYLADEM1DAH

Verwendungszweck: Spende für Bürgerstiftung Altomünster

Spendenquittungen werden ab einem Spendenbetrag über 300 € ausgestellt. Bitte geben Sie hierzu Ihren Namen und ihre Anschrift an.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Spendenbereitschaft und dafür, einen guten Beitrag für das soziale und kulturelle Leben in Altomünster zu leisten!

Blutspende in Altomünster

Donnerstag, 15.09.2022: 50 kg Kartoffeln kochen, schälen, schneiden und zu einem leckeren Salat verarbeiten. Schon einen Tag vor der eigentlichen Blutspende - Aktion starteten die ersten (gastronomischen) Vorbereitungen im BRK-Haus der Bereitschaft Altomünster. Die organisatorischen Angelegenheiten sind bereits erledigt. Es kann los gehen!

Freitag, 16.09.2022: ab ca. 11 Uhr werden in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Altomünster die letzten finalen Aufgaben erledigt: Stellwände und Liegen werden aufgestellt und die Verpflegung (Würschtl mit Kartoffelsalat und belegte Semmeln) wird hergerichtet. Die fleißigen BRKler und Mitarbeiter vom Blutspendedienst sind bereit für die ersten Spender.

Von 15 bis 20 Uhr fand schließlich die eigentliche Veranstaltung statt - mit vollem Erfolg: 183 Bewohner aus Altomünster und Umgebung spendeten ihr Blut, 45 davon zum ersten Mal. Nicht nur die 11 Mitarbeiter der Bereitschaft Altomünster und

die Kollegen vom Blutspendedienst waren über diese Anzahl begeistert.

Auch der Bürgermeister und die Altomünsterer freuen sich über die erfolgreiche Etablierung der Aktion: „Ich fand es eine tolle Sache. Alles war super organisiert und digitalisiert. Ich habe mich sofort wohl gefühlt und war am Ende stolz, dass ich mitgemacht habe. Nächstes Mal bin ich bestimmt wieder dabei.“, erzählt Stephanie Krepold begeistert nach ihrem Blutspendetermin.

Die Termine für die nächste Blutspende 2023 stehen auch schon fest:

Fr, 13.01.23 ALTOMÜNSTER - Grund- und Mittelschule

Fr, 12.05.23 ALTOMÜNSTER - Grund- und Mittelschule

Fr, 01.09.23 ALTOMÜNSTER - Grund- und Mittelschule

Fr, 29.12.23 ALTOMÜNSTER - Grund- und Mittelschule

Der Tag endet mit einem zufriedenen gemeinsamen Essen der Organisatoren. Ein herzliches DANKE an die Gemeinde für die Bereitstellung der Turnhalle und an Hausmeister Hans Pettinger.

Es gab kein Zögern bei den Altomünsterer Vereinen und Dorfgemeinschaften-es wird heuer wieder einen Christkindmarkt am dritten Adventsonntag, 11. Dezember ab 13 Uhr am Marktplatz geben. Das war auch ganz im Sinne von Bürgermeister Michael Reiter, der an der Versammlung im Kapplerbräu teilnahm und bei dem das Thomastüberl bis auf den letzten Platz von den Teilnehmern gefüllt war.

Die Moderation des Abends hatte wieder Schorsch Huber übernommen, der zunächst auch einen Rückblick auf die Ausschüttung des letzten Jahres gab. Damals hatte man noch gehofft, dass man den Christkindlmarkt 21 durchziehen könnte, doch dann musste er wieder einmal Corona zum Opfer fallen. Heuer hoffen die Verantwortlichen natürlich, dass dies nicht mehr der Fall sein wird und freuen sich schon auf die Vorbereitungen. Natürlich wird auch der Nikolaus wieder seinen Besuch abstatten und auch die Engerl mit der hl. Luzia und dem Altomünsterer Christkindl werden ihn begleiten.

Bisher lagen immer wieder der Versammlung Anträge vor mit Bitten, den Verein oder die Dorfgemeinschaft bei einer sozialen Sache zu unterstützen. Diesmal bat nur Robert Butz für die Dorfgemeinschaft Oberzeitlbach, um einen Zuschuss zur Reparatur des Kinderspielplatzes. Dort war nämlich erst vor kurzem in die Spielplatzhütte eingebrochen und erheblicher Sachschaden angerichtet worden. „Im Moment noch in unbekannter Höhe“, erklärte Butz und die Vereine einigten sich ohne Debatte, für einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Ansonsten wurde diesmal vereinbart, dass die Erlöse aus dem Christkindlmarkt zu 100 Prozent bei den Vereinen bleiben dürfen.

Nicht gestattet werden diesmal Heizpilze aufgrund des Energiesparens. Gebeten wurde allerdings, die einzelnen Stände wieder ansprechend mit Fichtenzweigen zu dekorieren. Zum Schluss wünschte Schorsch Huber und Bürgermeister Reiter allen Beteiligten einen schönen, sonnigen und kalten Wintertag zum Christ-

Christkindlmarkt wird gehalten

kindlmarkt, aber ohne den oft begehrten Schnee, da der den Marktplatz in kürzester Zeit zu einer gefährlichen Rutschbahn machen würde. Im Nachtrag wurde noch bekannt gegeben, dass auch wieder ein Adventssingen in der Pfarrkirche zusammen mit dem Christkindlmarkt stattfinden wird, wie der Organisator Siegfried Bradl mitteilte und auch der Hüttenzauber mit „Advent am Markt“ wird an den Adventswochenenden wieder sein.

Sitzungstermine

Gemeindeentwicklungsausschuss:

Mittwoch, 07.12.2022
Dienstag, 31.01.2023

Bauausschuss:

Dienstag, 13.12.2022
Dienstag, 17.01.2023

Marktgemeinderat:

Dienstag, 20.12.2022
Dienstag, 24.01.2023

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



25 Jahre Altomünsterer Museum - Ein Festakt im Kloster

Auch dieser Tag wird in die Geschichte der Marktgemeinde eingehen, nämlich die Feier zum 25jährigen Bestehen des Museums. Nicht allein, das Vierteljahrhundert ist es, was dies so einmalig macht, sondern vor allem die Tatsache, dass das Museum von Anfang an mit lauter ehrenamtlichen Kräften betrieben werden kann, die nicht nur ihren Museumsdienst machen, sondern auch ihre Ideen und ihre ganze Arbeitskraft mit einbringen.

Deshalb freute sich der Vorsitzende, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ganz besonders, dass viele der Gründungsmitglieder des Trägervereins zur Feier gekommen sind, aber auch Ehrenamtliche und eine ganze Reihe von Festgästen, die seit Jahren das Museum wohlwollend begleiten. Eine besondere Premiere war die Geburtstagsfeier auch deshalb, weil sie im Refektorium des ehemaligen Birgittenklosters stattfinden durfte. „Wir sitzen hier praktisch an den Wurzeln unseres Museums“, betonte der Museumschef, denn das Altomünsterer Museum sei ja ein Klostermuseum und hätte ohne die

Leihgaben des Klosters 1997 gar nicht eröffnet werden können. Da der Besitz des Klosters nach der Auflösung 2017 in die Rechtsnachfolge der Diözese München und Freising übergegangen ist, freute sich Museumsleiter Liebhart sehr darüber, dass er den „neuen irdischen Besitzer und Leihgeber“, Ordinariatsdirektor Dr. Armin Wouters herzlich in der Runde begrüßen konnte. „Hier kommt zusammen, was zusammengehört“, stellte Dr. Wouters in seinen Grußworten fest; das Kloster und das von hoher Qualität geprägte Museum. Diesen Bau für die Zukunft zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen sei nicht so einfach und man werde sicherlich viele Kompromisse und Unvollkommenheiten in Kauf nehmen müssen.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer konnte sich in seinen Grußworten noch gut erinnern, dass der Gemeinderat 1988 wohlwollend einer Museumsgründung gegenüberstand und auch ein Jahr später den Aufruf für eine Vereinsgründung herausgegeben hat. Peter Schultes hatte

es als Gründungsvater verstanden, die Errichtung des Museums voranzutreiben und die ehrenamtlichen Kräfte zu finden, die all die Jahre das Museum betreut haben.

Auch Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath unterstrich die Wichtigkeit zum Erhalt eines Museums. „Das Altomünsterer Museum ist ein starkes Beispiel, wie sich Bürger für die eigene Heimat einsetzen“, lobte Landrat Stefan Löwl und freute sich, dass es hier gelungen ist auch mit staatlicher Hilfe so einen Ort des Bewahrens zu schaffen. Dass das Museum einen hohen Stellenwert in der Gemeinde hat, unterstrich Bürgermeister Michael Reiter, der zum 25jährigen Jubiläum herzlich gratulierte. Ihn freute es ganz besonders, dass man zum ersten Mal dieses schöne Refektorium zum Feiern benutzen durfte. Schließlich durfte der Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler noch einen Festvortrag zum Thema: „Neues Leben in alten Mauern: das Museum der Zukunft“ halten. „Aber es ist wichtig zu wissen, wo man herkommt“, betonte Göttler und deshalb sind

auch Museen notwendig, die festhalten, was geschehen ist.

Auch die Musik passte sehr gut in diesem Rahmen. Neben einem kleinen Altar mit dem Bildnis der hl. Birgitta hatte das Trio „Coll'A'Parte“ um Hans Blume seinen Platz gefunden und erfreute mit wunderbaren Stücken von Mozart, Beethoven, Bouffil

oder Druschetzky.

Mit einer kleinen Powerpoint-Präsentation von Joachim Geisweid, wurden Erinnerungen an die Anfänge und viele Stationen des Altomünsterer Klostermuseums aufgefrischt und gaben dann gleich noch viel Gesprächsstoff für den gemütlichen Ausklang in diesem altherwürdigen Raum.



Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

ALTO ♦ MAIR

SCHREINEREI

**FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU**

Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner

Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Bei uns finden Sie Weihnachtsdekoration, Christbaumschmuck, Spielwaren, Geschenkartikel und vieles mehr. Lassen Sie sich inspirieren von unseren **Geschenkeideen für die ganze Familie** Idee+spiel-Ratgeber kostenlos zum Abholen!

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08

Nachruf Prof. emeritus Walter Gaudnek

Vor wenigen Tagen im Oktober verstarb der Künstler Prof. emeritus Walter Gaudnek in seiner Wahlheimat in Florida, USA, knapp vier Monate nach seinem 91. Geburtstag.

Es war ihm in den vielen Jahren, seitdem er mit Ehefrau und Tochter in den USA lebte, ein wichtiges Anliegen, zu seinem Geburtstag im Juli in seiner früheren bzw. weiteren Heimat in Altomünster zu sein. Im gegenwärtigen Jahr 2022 war ihm sein Geburtstagsaufenthalt dort aber nicht mehr möglich.

In seinem Haus in Altomünster wurde 1999 das Gaudnek European Museum

„GEM“ eröffnet. Bei seinen Besuchen brachte er jeweils neue Kunstwerke seines großformatigen Popartstils mit, um sie in Ausstellungen und Begegnungen mit den ihm nahestehenden Persönlichkeiten zu präsentieren und zu diskutieren. So sind heute im GEM ca. 400 Bilder und Skulpturen auf drei Stockwerke verteilt zu sehen.

Der 1931 im heutigen Tschechien geborene Gaudnek erlebte als Kind und Jugendlicher die verheerenden Zerstörungen der Lebensgrundlagen durch den II. Weltkrieg. 1946 floh seine Familie nach Dachau und fand in Altomünster eine neue Heimat. Nach dem Studium

für angewandte Kunst und Malerei in München, ermöglichte ihm ein Stipendium 1957 bis 59 den Besuch der University of California. 1968 promovierte er in New York mit dem Thema: „Die symbolische Bedeutung des Kreuzes in der amerikanischen Malerei der Gegenwart“. Seit 1970 war Gaudnek Professor für Malerei, graphisches Design, Kunstgeschichte und Kunsttheorie an der University of Central Florida.

Welche Themen wollte Gaudnek mit seinen Kunstwerken tief in das Bewusstsein der achtsam angesprochenen, berührt nachdenkenden Betrachtenden schreiben? Zahlreiche seiner

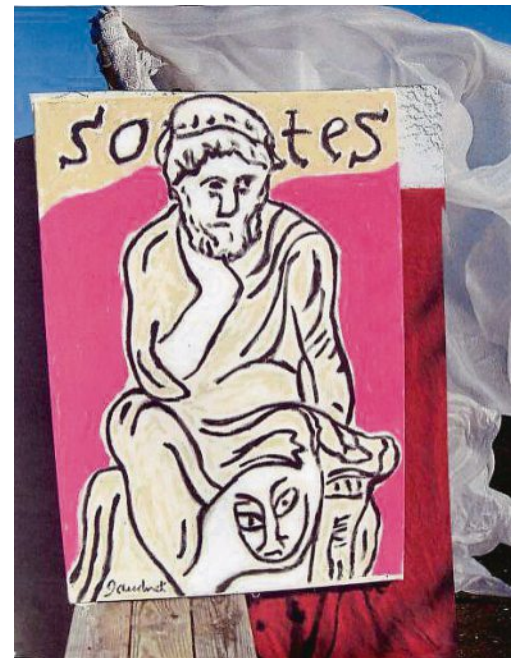
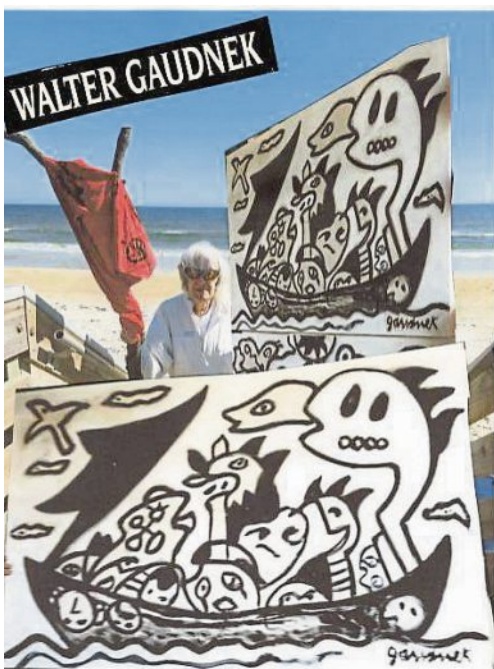
Kunstwerke sind der dramatische Appell und Ruf um Frieden, um Versöhnung und um Bewahrung der Lebensgrundlagen. Dies erfolgte unter anderem in Motiven mit christlich-religiöser Symbolik, die er auch aus anderen Kulturen, Ländern, Religionen darstellte. In jüngerer Zeit waren dies jedoch Szenarien mit mächtigen Fischen, die mit ihren scharfen Zähnen oder kraftvollen Schwanzflossen die Lebensgrundlagen angriffen. Gaudneks Kunstwerke vermitteln daher nicht nur seine großartige Maltechnik, sondern ebenso politische Botschaften.

Prof. Gaudnek bekam bereits 2011 die Bürgermedaille

des Marktes Altomünster verliehen. In Reaktionen auf seinen Tod wurde er als herausragender Künstler und als beeindruckende Persönlichkeit gewürdigt. Altomünsters Bürgermeister

Michael Reiter betonte schon im letzten Jahr zum 90. Geburtstag des Künstlers: „Wer über so einen langen Zeitraum mit so viel Engagement und Arbeitsfreude gewirkt hat, vor dem kann man nur den Hut ziehen!“

So bleibt zusammenfassend ein letzter Gruß und tiefer Dank: „Ruhe in Frieden und wirke durch deine Werke fort.“



Freundschaft mit Tschermers aufgefrischt

Seit 25 Jahren unterhält Altomünster eine freundschaftliche Beziehung mit dem Südtiroler Ort Tschermers. Den Grund dazu lieferte einst die Geschichte, denn der Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart hatte herausgefunden, dass das Birgittenkloster Altomünster dort Weinberge hatte und entsprechend Wein auch hierher geliefert wurde.

Für den Kulturförderkreis unter Peter Valina, war das 1997 eine gute Gelegenheit den Ort zu besuchen und in der Vergangenheit zu wühlen. So wurde herausgefunden, dass das Weingut Biedermann tatsächlich noch existiert und mit drei weiteren Weingütern noch produziert.

Für die Altomünsterer war es dann selbstverständlich, dass sie den Klosterwein wieder hierherholten und als solchen im Museum stets angeboten haben. Drei Tschermser Weinstöcke wurden damals am Museum gepflanzt, die heute noch im Kräutergarten gegenüber dem Pfarrhof existieren und Früchte tragen. Besonders mit der Blasmusik aus Tschermers hatte man dann viele Jahre eine enge Beziehung, tauschte sich aus, besuchte sich gegenseitig zu Konzerten und Festen. Bis heute sind die Tschermser auch beim Christkindlmarkt immer vertreten und kommen zu verschiedenen festlichen Anlässen angereist. Diesmal machte sich

der Gemeinderat mit seinem Ausflug auf in das Südtiroler 1500 Einwohner zählende Tschermers, um die 25jährige Freundschaft zu unterstreichen und wieder etwas aufzufrischen. Bürgermeister Michael Reiter freute sich sehr, dass sie von der Tschermser Bürgermeisterin Astrid Ku-

prian und dem dortigen Gemeinderat herzlich im Rathaus begrüßt wurden. Die Bürgermeisterin erzählte aus ihrer Gemeindefarbeit und von vielen ähnlichen Problemen wie hier, begonnen von der Pandemie, über die vielen Flüchtlinge bis hin zu den Alltagssorgen mit Kindergarten, Schule, dem Wohnungsbau oder den gestiegenen Preisen. Sie erklärte auch auf, dass bei ihnen der Gemeinderat Reinhold Messmer und nach und fünf gewählte Ausschussmitglieder zusammen-

men mit ihr alle Entscheidungen treffen. Allerdings für den Katastrophenschutz ist der Ort eigenverantwortlich. Zur Erinnerung an ihren Besuch übergab Bürgermeister Reiter der Tschermser Chefin ein kleines Biersortiment von den beiden Altomünsterer Brauereien. Der Marktgemeinderat machte auch kurz Station auf dem Biedermann-Weingut, das im vergangenen Jahr zum Teil abgebrannt ist und nun wieder neu aufgebaut wurde. Außerdem gab es einen Abstecher ins Museum von Altomünsterer Gesellschaft nicht um die eine oder andere Weinprobe herum.



Weihnachtsspende

AWO Pflege GmbH, Sozialstation Altomünster bedankt sich bei Allianz Generalvertretung Karl Buchberger für 1.000 € Weihnachtsspende

Diese Anerkennung des pflegerischen und sozialen Engagements motiviert Frau Peter und ihr „Altomünsterer

Team“ auch weiterhin ihr Bestes in der Betreuung pflege- und hilfsbedürftiger Menschen zu geben.

Durch die diesjährige Weihnachtsspende der Allianz Generalvertretung Karl Buchberger, soll die wertvolle Arbeit der Sozialstation Al-

tomünster, in Anerkennung und Wertschätzung honoriert werden. Karl Buchberger bedankt sich für die menschliche und zugleich überaus vertrauensvolle Arbeit, welche er selbst im eigenen persönlichen Umfeld schon viele Jahre erleben durfte.



Spende für die Pipinsrieder Musikanten

Die Pipinsrieder Musikanten sind um ein neues Erkennungsstück reicher. Allerdings handelt es sich dabei nicht um ein Musikstück, sondern um die Anschaffung neuer „Vorhänge“ für die Notenständer, die stolz auf rotem Samt mit goldener Schrift präsentieren, dass hier die Pipinsrieder Musikanten spielen.

Überrücklich zeigten Vorstand Markus Knoll und Dirigent Simon Schlatterer den beiden Überbringern der

schönen Schecks: Bürgermeister Michael Reiter und Josef Steinhardt ihre neue Erregungenschaft, die sie mit Hilfe und Unterstützung der Beiden machen lassen konnten. Um die Kosten zu stemmen bekamen sie nämlich von der Bürgerstiftung Altomünster die schöne Summe von 1000 Euro zur Verfügung gestellt und die Sparkasse Dachau stiftete gleich noch den gleichen Betrag dazu. Als Dank spielten die Musikanten dann noch mal so schön auf und erfreuten auch die vielen

Zuhörer am Marktplatz. So konnten nun nach über 40 Jahren die alten „Vorhänge“ in den wohlverdienten Ruhestand geschickt werden. Sie wurden damals in Gemeinschaftsarbeit von Kathi Schweighart und Anni Fraunhofer genäht und nach den Entwürfen von Maria Detloff auch eigenhändig bestickt.

Sie könnten wohl so manche Musikgeschichte erzählen, die sie in all den Jahren erlebt haben. Doch zum Glück haben sie nun Schweigepflicht.



Erntedank

Wieder einen sehr schönen Erntedankaltar konnten die Gläubigen in der Pfarrkirche St. Alto bestaunen. Auch eine

große Erntekrone mit den Getreidearten zierte den oberen Hochaltar. An den Seitenaltären fand mehr das Obst

seinen Platz und dazu gab es noch viele Lebensmittelpakete von den Altomünsterern, die mit einer Dankaktion die Aichacher Tafel unterstützen wollten. Pater Norbert J. Rasmus fand in

seiner Predigt beim Gottesdienst, dass wir allen Grund haben zu danken. Denn die Hitze und Trockenheit habe doch nicht nur den Menschen und Tieren, sondern auch den Pflanzen zu schaffen gemacht. Dank auch, dass der Ort von Unwettern verschont geblieben ist.

Bei all dem sei es auch wichtig, den Herrgott nicht zu vergessen und ihm vor allem auch dafür danken, dass Corona bis jetzt gut vorbeigegangen ist und wir auch weiterhin Frieden haben.



info@sjmbau.de

SJM
BAU

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Pflichten 5
85250 Altomünster GmbH & Co. KG

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT!

Karl Buchberger

Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6, 85250 Altomünster

Telefon 0 82 54.9 94 92-0

www.allianz-buchberger.de



Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Dezember 2022 / Januar 2023

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Führungen / Exkursionen
 Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 10.12.2022
 ONLINE-FÜHRUNG: Weihnachtlicher Streifzug durch Münchens Museen und Kirchen / Do.15.12.2022

Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 14.01.2023
 ONLINE-FÜHRUNG: Verborgene Orte im Altomünsterer Land - Kirche Maria Birnbaum / Sa. 21.01.2023 (Teilnahme von zuhause oder im Pfarrsaal Sielenbach)

Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Mo. 09.01.2023
 QiGong / Fr. 13.01.2023 Jonglieren! - Entspannt und macht schlau! / Sa. 14.01.2023

EDV / Beruf / Schule

Internet auf Reisen nutzen - Buchung, Navigation & Co.(Kleingruppe) / Di. 10.01.2023

inkaufen im Internet - bequem von zuhause aus (Kleingruppe) Di. 17.01.2023

Mittlere Reife 2023 - Vorbereitung im Fach Mathematik / Sa. 28.01.2023

Mittlere Reife 2023 - Vorbereitung im Fach Englisch / Sa. 28.01.2023

Mittlere Reife 2023 - Vorbereitung im Fach Deutsch / Sa. 29.04.2023

Vorträge / Literatur / Musik / Recht

vhs im Museum: Abendführung mit Weinprobe / Fr. 02.12.2022

Vitaminkiller aus der Arzneimittelschachtel / Mo. 05.12.2022

vhs Geschichtsstunde im Museum: König Ludwig II. und Kaiserin Sisi von Österreich / Fr. 13.01.2023

NEIN sagen lernen - sei einzig, nicht artig! / Mi. 25.01.2023

Erzwungene Wege - Das 20. Jahrhundert - Jahrhundert der Vertreibungen / 27.01.2023

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 05.12.2022 BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 13.12.2022

odyBalance Pilates (Hybridkurs) / Mi. 14.12.2022

Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Do. 15.12.2022

(2 verschiedene Uhrzeiten)

Kochen / Getränke

Pralinen selbst gemacht - Die feine Kunst der Chocolatiers / Fr. 02.12.2022

Weihnachtsbäckerei - für Kinder ab 10 Jahren / Sa. 10.12.2022

Weihnachtsbäckerei ohne Ausstechen - für Kinder ab 10 Jahren / So. 11.12.2022

Japanisch kochen / Fr. 20.01.2023 Afghanisch kochen - wärmt Leib und Seele / Sa. 21.01.2023

Hobby / Freizeit / Technik

Tannenbäume aus Brettern für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Elternteil / Sa.03.12.11

Schneemänner aus Baumscheiben für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Elternteil / Sa. 10.12.2022

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 13.12.2022

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 10.01.2023

Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop / Sa. 21.01.2023

RepairCafe in Hilgertshausen - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 28.01.2023

Musikunterricht

Gitarre / Geige / Klavier / Schlagzeug / Gesang Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

Englisch Stammtisch / Fr. 16.12.2022

Englisch Stammtisch / Fr. 20.01.2023

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs Deutsch für Ukrainer

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster

Hans Leopold



85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrsilobau
 Kranverleih
 Hochbau

Setzmüller
 Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
 (zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.30-17.00 Uhr
 (Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

ALTO MÜNSTER
 Schlüsselfertiges Bauen

M.+M. Gailer Altomünster
 Wohn- und Gewerbebau GmbH

- Architekturbüro
- Wohnungsanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- KfW Anträge
- Energieberatung
- Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 0 82 54 | 85 75
 85250 Altomünster www.gailer.de



Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
Staubfreies Parkettschleifen

F.B. Hoberg
 Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51/25 46 · www.farben-hoberg.de
 Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

Lerne ein Retter zu sein!

Ob Schlittschuh laufen im Winter, Kürbis schnitzen zur Halloweenzeit oder Zeltlager im warmen Sommer. Über das ganze Jahr verteilt veranstaltet das Jugendrotkreuz (JRK) in Altomünster spannende Aktionen und Ausflüge. Dabei soll vor allem das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer gestärkt und ihnen ein Raum zum Entwickeln gegeben werden.

Insgesamt 25 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 22 Jahren sind aktuell angemeldet und verteilen sich auf die drei verschiedenen Gruppen. Geleitet werden die Red Crocs, Red Crossies und Red Cookies von ausgebildeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Gruppenleiterin Sophie erzählt „Die größte Freude für mich ist es, Kindern etwas Lebenswichtiges beizubringen und die Fortschritte in ihrer

Entwicklung mitzuerleben. Das ist etwas ganz Besonderes.“

Beim letzten Übungstag in Dachau am 22.10.2022 wurde unter anderem die stabile Seitenlage, das Anlegen eines Druckverbands und die Betreuung von Patienten geübt. Auch wie man richtig den Notruf wählt und dabei die Ruhe behält, wurde den jungen JRKlern erklärt. Neben spannigen Aktivitäten steht also auch das Lernen von Verhalten in Notsituationen

ganz oben. „Wenn ihnen das später hilft, sich oder einer anderen Person zu helfen, dann ist das ein Riesenerfolg für uns.“, ist sich Sophie sicher.

Sollte euer Interesse am Jugendrotkreuz geweckt worden sein und ihr möchtet Teil eines super Teams werden? Dann findet ihr unter dem Link <https://www.altomuenster.de/2022/09/24/jugendrotkreuz2022/> die nächsten Gruppenstunden-Termine. Kommt gerne vorbei!



Spielplatz eröffnet

„Auf die Plätze, fertig, los“, das war ein wunderschönes Signal für die vielen Kinder die zum Hohenrieder Weg in Altomünster gekommen waren, um endlich ihren langersehnten Abenteuer-Spielplatz in Beschlag zu nehmen. Bürgermeister Michael Reiter spannte die Mädchen und Buben aber erst noch ein bisschen auf die Folter, ehe er das rote Band durchschneidete, um den Weg zum Spielplatz freizugeben. Er wünschte den Kindern viel Freude für das Spielen am Platz und dankte allen, die mitgeholfen haben, ihn zu verwirklichen.

Was die Kinder und Eltern oder Großeltern dann dort erwartete, erfüllte alle mit Freude. Nachdem in einer Vorbesprechung mit den Kindern im letzten Jahr das Thema Ägypten und vor allem die Pyramiden als Sieger hervorgegangen waren, präsentierten sich nun hier zwei wunderschöne Pyramiden als

Blickfang und vor allem als Mittelpunkt des Platzes. Vor der großen Pyramide thronen zwei Löwen als Eingangswächter, so wie es sich gehört, die von Stephen Ovbibo eigens gefertigt wurden und der hat auch die Stämme der Kletterseile mit herrlichen Figuren, Köpfen und dergleichen verziert. Der Leiter des Zweckverbandes Jugendarbeit im Landkreis Dachau, Albert Schröttle durfte stolz sein auf seine Mitarbeiter, die sich hier zusammen mit den Eltern und den Kindern und in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe der Schule so mächtig ins Zeug gelegt hatten. Das unterstrich auch Bürgermeister Reiter so und dankte außerdem noch für die Unterstützung vom Bauhof, der öfters Materialien dazu herfahren musste.

Aber es war für alle sehr erstaunlich, was aus dem vorher sehr armseligen Spiel-

platz geworden ist, der fast vierzig Jahre so vor sich gedämmert hatte. Eine kleine Pyramide für die Jüngsten wurde extra errichtet, mit kleiner Rutsche und einen großzügigen Sandkasten. Für die Größeren steht nun ein großer Klettergarten zur Verfügung, der immer wieder zur Pyramide führt, aus der zwei Rutschen gehen und nicht nur innen erforscht werden kann, sondern auch unterirdisch mit einem großen Gang zum Mittelplatz führt. Dazu gibt es auch urige Sitzgelegenheiten unter den schönen alten Bäumen, die dem ganzen Platz noch eine besondere Note geben.

Den Kindern kann man nur wünschen, dass sie auch künftig viel Freude an dem Spielplatz haben, auf ihn auch achten, nachdem sie ja selbst mit Hand angelegt haben und er immer wieder ein schöner Treffpunkt wird.



Schönes Familienfest beim TSV

Nach 2jähriger Corona-Pause gab es endlich mal wieder für die gesamte Familie einen spannenden Tag auf dem Sportgelände des TSV Altomünster.

Ein Familien- und Sportfest war angesagt unter dem Motto: „Sport ohne Grenzen“ und für das erste Mal waren die Verantwortlichen auch ganz zufrieden mit dem Besuch. Schade war nur, dass gerade da, wo alle so richtig auf Touren gekommen sind, auch der Regen einsetzte und so manches Tun abrupt stoppte. Aber eines war sicher, der Nachmittag hatte Alt und Jung so richtig Spaß gemacht und alle freuen sich schon darauf, wenn der TSV wieder einmal zu so einem Familienfest einlädt.

In der Regel wurde dann verstreut über die ganze Sportanlage in Vierer-Mannschaften gekämpft in den unterschiedlichsten Disziplinen.

Für die kleinen Besucher gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Gertraud Beller, die Leiterin vom Kinderturnen, hatte für alle jungen Sportler einen lustigen Kinderparcours erstellt. Darunter war Sackhüpfen, Hula Hoop, Ringe werfen, Eierlauf und vieles mehr. Hoch ging es aber her, bei allen die sich

am „Sport ohne Grenzen“ beteiligten. Stockschießen, Elfmeterschießen, Beachvolleyball, Tischtennis und ein Skiparcours mussten bewältigt werden. Gerade bei letzterem war echtes Teamwork und Vertrauen zum zweiten Mann gefragt, denn sonst brachte man die Ski keinen Millimeter weiter. „Er hat nicht gewusst, dass er Skischuhe mitbringen muss“, meinte lachend TSV-Vorstand Georg Schmid zu Bürgermeister Michael Reiter, der natürlich auch bei dem Spektakel vorbeischaute. Dafür durfte er die Siegerehrung vornehmen und freute sich mit den Kindern über deren Erfolge.

Vor allem Gregor Schmidt mit dem Spitznamen „Bazi“ war überglücklich, als er den Wanderpokal vom 1. Bürgermeister Michael Reiter überreicht bekommen hatte. Er konnte mit seinem 4er Team gleich drei Einzeldisziplinen von insgesamt fünf Stationen für sich gewinnen. Bei den Stockschießen erreichten sie mit 93 Punkten die höchste Punktzahl. Eine große Hilfe war dabei sein Joker „Opa Joe“, seines Zeichens TSV Vorstand und Leiter der Stockschießen. Dank seines Papas Markus konnten die Vier als einzige Mannschaft die volle Punktzahl beim Fuß-

ball erreichen. Beim Skiparcour merkte man, dass er und seine Mama Melli schon seit dem Kinderturnen ein eingespieltes Team waren. Beim Tischtennis konnten sich hingegen die „Tischtennis-Freaks“ an die Spitze setzen. Die Fußballjugendmannschaft mit dem Teamnamen „FC Bayern“ erreichte in der Disziplin Volleyball die höchste Punktzahl. Beide Teams teilten sich somit den 2. Platz der Gesamtwertung. Eines aber ist sicher: das Team Bazi freut sich schon darauf seinen Titel im nächsten Jahr bei hoffentlich etwas schönerem Wetter verteidigen zu können.

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren

Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

www.musik-heckmann.de
Telefon 08131 - 96583
Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

85 Schüler sind gestartet

Welch ein Freudentag für die 85 Altomünsterer Erstklassler, als sie endlich zu Schulkindern wurden. Zwar sahen sie mit gemischten Gefühlen dem ersten Schultag entgegen, waren aber auch voller Vorfreude auf das, was sie jetzt künftig erwartet. Sie wurden herzlich von Konrektorin Susanne Tausche begrüßt und ihren Lehrerinnen vorgestellt. Auch Bürgermeister Michael Reiter wünschte ihnen alles Gute zum neuen Lebensabschnitt, viel Freude und gute Freunde und Spaß am Lernen.



Klasse 1a
Die kleinste Klasse in Altomünster hat heuer die Lehrerin Katharina Duschl mit ihren 16 Kindern.



Klasse 1b
Voll gespannt auf den Schulanfang sind die Kinder der Klasse 1b mit ihrer Lehrerin Sophie Wagner.



Klasse 1c
Voller Tatendrang sind die 23 Kinder der Klasse 1c unter ihrer Lehrerin Gülay Chaouch



Klasse 1d
Mit 24 Kindern besuchen die meisten Erstklassler die Klasse 1d und haben Sarah Bürger als Lehrerin

Wo Milch und Honig fließt, da darf auch gefeiert werden

Zeitbach gedachte dem 1250-jährigen „urkundlichen“ Bestehen des Ortes. Es ist ein Land(strich) wo Milch und Honig fließt, das Zeitlbachtal, das nun 1250jährige Geschichte geschrieben hat und dessen Bewohner es verstehen hervorragend zu feiern.

Schon am Samstag war die Stockschützenhalle in Unterzeitbach voll mit Jung und Alt, die gemeinsam die schönen Stunden am Nachmittag genießen wollten und die auch bis weit in die Nacht hinein, musikalisch begleitet vom DJ Fresh, noch zusammensaßen, um fast auf den Tag genau die Urkundenlegung des Ortes „Zidalpach“ vor 1250 Jahren zumindest als Fest zu begehen.

Mit einem schönen Festzug der Ehrengäste, Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und Bürgern, angeführt von den Bläsern des Musikvereins begann der große Festtag in Oberzeitbach am Sonntag. Feierlich wurde der Festgottesdienst in der Kirche Maria Himmelfahrt gehalten. Den Altar schmückten einige alte Bienenkörbe, Waben und Wachsstöcke und die duftenden Wachskerzen wurde auch symbolisch für das Land der Zeitler, wie die Imker damals genannt wurden ent-

zündet. Pater Norbert J. Rasmusson betonte in seiner kurzen Predigt immer wieder, dass in der Bibel sehr oft die fleißigen Bienen zitiert werden, als Beispiel für große Lehrmeister des Zusammenlebens mit ihrer großartigen Ordnung und ihrem Zusammenhalt. Ihr Fleiß ist beispielhaft und sie schrecken selbst vor bitteren Blüten nicht zurück, um sie ebenfalls zu gutem Honig zu verarbeiten.

Am Festausschussvorsitzenden Hubert Güntner lag es die Ehrengäste des Tages dann im Hof der Familie Keller und alle Anwesenden herzlich zu begrüßen. Darunter waren vor allem Landrat Stefan Löwl, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Bürgermeister Michael Reiter und Altbürgermeister Konrad Wagner. Hier unter dem großen Vordach, das zum Fest extra noch ein wenig erweitert wurde haben die Oberzeitbacher seit vielen Jahren ihre schöne Herberge zum Feiern.

Bürgermeister Michael Reiter dankte vor allem allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der Festtage beigetragen haben. Als Erinnerung an die Tage habe die Gemeinde die Kosten für zwei kleine Findlinge über-

nommen, die bei der Kirche in Oberzeitbach und der Kapelle in Unterzeitbach ihren Platz erhalten haben.

In seinen Grußworten bemerkte Landrat Löwl, dass es inzwischen an die 60 Generationen sind, die sich hier im Zeitlbachtal angesiedelt haben, ab dem Zeitpunkt, wo dies schon schriftlich mit Urkunden festgehalten wurde. Es sei besonders wichtig, die Zukunft hier weiter zu gestalten und als lebendige Dorfgemeinschaften zu erhalten

Dass es einen ganz besonderen Beitrag vom Bezirk Oberbayern gibt, das unterstrich Bezirkstagspräsident Josef Mederer in seiner kurzen Rede. Mit dem Erhalt des „Oberländer-Anwesens“ von Oberzeitbach, das im Bezirksmuseum Glentleiten wieder aufgebaut wurde, möchte man nicht nur das Gebäude weiter erhalten, sondern auch zeigen, wie die Menschen dort gelebt haben.

Dankesworte mit Blumen und einem kleinen Geschenk gingen aber auch an die beiden Familien Keller, dass sie hier feiern dürfen und stellvertretend an Hans Felber, dass man auch in Unterzeitbach den ersten Tag genießen durfte.



Sogar die Sonne zeigte sich für den Kriegerverein

Der Krieger- und Soldatenverein Altomünster zählt mit zu den drei ältesten Vereinen der Marktgemeinde. 150 plus 1 Jahre konnte er am Samstag feiern, denn Corona hatte eine Verschiebung um ein Jahr notwendig gemacht. Es wurde ein schönes, sehr eng gehaltenes Fest, für das auch der Wettergott unheimlich Verständnis hatte.

Pater Norbert J. ermunterte in seiner Andacht vor der Kriegergedächtniskapelle dazu, nicht nur das schöne Fest zu feiern, sondern auch Dank zu sagen an all jene, die für den Frieden gestorben sind und vielleicht irgendwo beerdigt wurden. Er sprach auch von der Vereinsfahne als Zeichen der Gemeinschaft und segnete das Fahnenband des Patenverein Oberzeitlbach, das dann feierlich an die Altomünsterer Fahne geheftet wurde und sich beide Fahnen freundschaftlich nach altem Brauch kreuzten. Vorstand Michael Keller von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberzeitlbach nutzte die Gelegenheit, um dem Ju-

belverein herzlich zum hohen Jubiläum zu gratulieren. Das Fahnenband soll ein Zeichen der Verbundenheit sein. Es soll aber auch in der schnelllebigen Zeit daran erinnern, dass Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich sind. Auch die mitgeführte, schön mit Girlanden geschmückte Kanone des Vereins, die mit viel Liebe wieder instand gesetzt wurde, bekam ihren Segen.

Im Gewölbekeller der Sparkasse wurde danach ordentlich gefeiert. Vorstand Michael Schmid begrüßte alle recht herzlich und bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, den Tag festlich zu gestalten und die mit ihrer Anwesenheit dem Verein die Ehre geben.

Schirmherr und Bürgermeister Michael Reiter freute sich sehr darüber, dass der Kriegerverein auf eine so lange Tradition zurückblicken kann und heute die Aufgabe eines Traditionspflegers übernimmt. Er dankte den Mitgliedern, dass sie sich nicht nur recht rührig um die Kriegerdenkmäler, den Obe-

lisken oder die Kapelle kümmern, sondern sie ihren Verein auch auf eine neue Ebene gestellt haben, indem sie auch "Nicht"-Bundeswehrler aufgenommen haben. „Sie erledigen für uns viele Arbeiten am alten Friedhof und bringen viele Opfer für das Gemeinwohl und dafür danke ich ihnen im Namen der Gemeinde ganz herzlich“.

Es sei schwierig als Zweitredner noch Worte zu finden, die noch nicht gesagt sind, erklärte Vizelandrätin Marianne Klaffki in ihren Grußworten. „Frieden ist keine Selbstverständlichkeit und hat keine Garantie“, betonte sie, das würden wir gerade hautnah erleben mit dem Krieg in der Ukraine und dessen Folgen täglich verfolgen können. Sie bat daher eindringlich um das „Weitertragen“ der Aufgabe den Frieden zu bewahren, zu schaffen und zu erhalten. Dazu brauche es das Engagement, die Solidarität und die Einstellung für den Frieden und die Freiheit von allen Menschen und das tägliche Bemühen dafür.

„Bei uns ist die Auflösung des Vereins kein Thema, wie anderswo“, hakte gleich Schriftführer und Moderator Markus Weigl ein. Im Gegenteil, in der Coronazeit konnten sogar 21 Neumitglieder aufgenommen werden. Er zeigte auch auf, dass der Verein nicht nur am Volkstrauertag und Fronleichnam präsent ist, sondern viele Aufgaben übernimmt, die der Bevölkerung gar nicht bewusst sind. So habe man nicht nur den Obelisk renoviert, son-

dern auch den Glockenturm bei der Kapelle instandgesetzt und ist gerade dran das Kreuz wieder zu festigen.

Außerdem wurde Xaver Blank ganz herzlich gedankt, dass er jetzt nicht nur die Kanone so schön geschmückt hatte, sondern auch immer hilfsbereit war, wenn ihn der Verein gebraucht hat. Zugleich wurde ihm herzlich zum 75. Geburtstag gratuliert, den er an diesem Tag begehen konnte.



Weihnachtslieder-Selber-Singen

In unserer heutigen Zeit wird selbst nicht mehr so viel gesungen. Gerade in der Weihnachtszeit ist es aber mehr als schade, wenn unsere schönen bairischen und deutschen Lieder in der Familie nicht mehr gepflegt werden. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, führt Siegfried Bradl, Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg, das „Weihnachtslieder-Selber-Singen“ seit 2006 mit seiner Frau Gisela durch. In einer zwanglosen Atmo-

sphäre, innerhalb der kein Anspruch auf Sangesperfektion und Gesangsvoraussetzungen gestellt wird, sind insbesondere Kinder aller Altersstufen mit ihren Eltern, aber auch Großeltern, Männer und Frauen sowie ungeübte und geübte Sänger zum „Weihnachtslieder selber singen“ in Altomünster herzlich eingeladen.

Wichtig ist dabei, dass wirklich jeder mitmachen kann und dass das Singen Spaß und Freude bereitet.

Die Aktion findet heuer bereits zum 15. Mal am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr im Altohof statt. Dauern wird die Veranstaltung ungefähr eine Dreiviertelstunde.

Um das Mitsingen zu erleichtern wird das 32-seitige Liederheft „Alle Jahre wieder“ zur Verfügung stehen, das zu einem kleinen Unkostenbeitrag erworben werden kann. Wer bereits ein Heft besitzt, sollte dieses bitte mitbringen.



ALTONetz
GmbH
Unsere Heimat - unser Netz!

**High Speed-Internet
mit bis zu 1.000 Mbit**

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

NOVEMBER 2022 BIS JANUAR 2023

Sa, 26.11	<ul style="list-style-type: none"> 17:15 Uhr Eröffnung des Krippenwegs und der Adventshütten 	Mi, 14.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
Sa, 01.12.	<ul style="list-style-type: none"> Öffnung des 1. Fensters des Adventskalender im St. Altohof (Öffnungszeiten: wochentags 17 Uhr, samstags 19 Uhr, sonntags 16:30Uhr) 	Fr, 16.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30Uhr, Advent am Marktplatz 17:30Uhr, „Weihnachtsspecial“, Jugendrotkreuz Ortsgruppe Altomünster
Fr, 02.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30Uhr, Advent am Marktplatz 18 Uhr, „Sei ein Retter!“, Jugendrotkreuz Ortsgruppe Altomünster 19 Uhr, VHS im Museum - Abendführung mit Weinprobe, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Sa, 17.12.	<ul style="list-style-type: none"> 16 Uhr, Waldweihnacht an der Altoquelle, Wanderung zur Altoquelle, Dachauer Forum in Kooperation mit der Kolpingfamilie - Treffpunkt „Zum Altobrünnl“ 17:30Uhr, Advent am Marktplatz
Sa, 03.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30Uhr, Advent am Marktplatz 	So, 18.12.	<ul style="list-style-type: none"> 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“, Pfarrkirche Altomünster
So, 04.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Eröffnung Ausstellung: „Augsburger Pflanzenbücher“, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster, Dauer der Ausstellung bis 12.02.2023 16 Uhr, Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“, Pfarrkirche Altomünster 17 Uhr, Adventkonzert des Altochor, in der Kloster- und Pfarrkirche Altomünster 	Di, 20.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Fr, 9.12.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30Uhr, Advent am Marktplatz 18 Uhr, „Fun & Action“, Jugendrotkreuz Ortsgruppe Altomünster 	Mi, 21.12.	<ul style="list-style-type: none"> EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743
Sa, 10.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr: Gospelchor Joyful Voices singt zur Öffnung des Adventskalenders im St. Altohof 	Fr, 23.12.	<ul style="list-style-type: none"> 18 Uhr, „Weihnachtsspecial“, Jugendrotkreuz Ortsgruppe Altomünster
So, 11.12.	<ul style="list-style-type: none"> Christkindlmarkt 13:30 Uhr, Altbairisches Adventssingen, Pfarrkirche St. 17 Uhr, Weihnachtslieder selber-singen im St. Altohof 	So, 26.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30Uhr, Weihnachtskonzert des Musikvereins, Schulturnhalle
Di, 13.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Fr, 13.01.	<ul style="list-style-type: none"> 15.00 - 20.00 Uhr Blutspende, Grund- und Mittelschule Altomünster, BRK 19 Uhr, VHS Geschichtsstunde im Museum: „König Ludwig II. und Kaiserin Sisi von Österreich“, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster
		Sa, 21.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Online Führung Kirche Maria Birnbaum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster
		Fr, 27.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Vortrag: „Erzwungene Wege - das 20. Jahrhundert - Jahrhundert der Vertreibungen“, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

55 Jahre sind Martin und Gitta Haberl verheiratet

Es war für Martin und Gitta Haberl ein wunderbarer Tag, als sie von Bürgermeister Michael Reiter überraschend Besuch bekamen. Dieser gratulierte ihnen recht herzlich zu ihrer Juwelhochzeit, die auf 55 gemeinsame Ehejahre zurückblicken lässt.

Kennengelernt haben sie sich einst beim Schützenball, denn der Schießsport bei der Alpenrose in Unterzeitlbach, war schon damals ihr großes Hobby. „Ich war öfters sogar besser als er“, erzählte lachend Gitta Haberl (74), die eine Tochter des legendären Altomünsterer Hochzeitslader Anderl Oswald war. Ihr Ehemann (78) stammt dagegen aus Unterach bei Rehring. Er wollte eigentlich zuhause das elterliche Anwesen übernehmen und hat deshalb auch voll die Ausbildung des Landwirts unternommen. „Aber dann kam Gitta dazwischen“ schmunzelte auch er,

eine Tatsache, die er aber nicht bereut, wie sein strahlendes Lächeln bezeugt. Er hat dann eben in der Landwirtschaft gearbeitet, später auch bei Kraus Maffei, den Amperwerken, ging mit den Zimmerern, für LKW und wurde schließlich Lagerleiter. Dass seine vielfältigen Jobs auch seine Geschicklichkeit sehr geprägt haben, das sieht jeder, der die Basteleien, vornehmlich aus Holz von ihm sehen. Stolz ist er auch über seinen kleinen Wintergarten, den er nach und nach zu einer kleinen Ruheoase gemacht hat und vor allem auch über seinen Garten.

Ehefrau Gitta hatte in Schrobenhausen die Haushaltungsschule gemacht und ging dann nach München in einen Geschäftshaushalt. „Aber da war ich dann schneller im Laden als Metzgereiverkäuferin“, gibt sie zu. Der Verkauf ist ihr später

auch lange geblieben beim Plus oder Edeka. Zwischendurch machte sie Heimarbeit für die Firma Tibbe in Erdweg und schließlich war sie dann noch sieben Jahre bei ihrem Bruder Alto im Gasthaus Herzog ein wenig der „Chefkoch“, bis sie endgültig in Ruhestand ging. Sie ist aber

auch froh, dass sie immer für ihre Kinder Martin und Christine da sein konnte und heute der Enkel Finn von ihr sehr gerne verwöhnt wird. Denn Kochen und Basteln zählen heute noch zu ihren großen Hobbys. Der trockene Humor von Gitta und Martin hat auch lange die Theatergrup-

pe Altomünster begleitet, wo sie dann auch stets bereit waren, mit zu helfen, wo sie gebraucht wurden.

Dass sie auch weiterhin so viel Lebensfreude versprühen, das wünschte ihnen der Bürgermeister von ganzem Herzen.



Der Puls der Stadt



Stadtwerke
München



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Die besten Wünsche zur Hochzeit



Am 23. September 2022 gaben sich die Hohenzeller Andreas Schlepfer und Franziska Dersch im Altomünsterer Rathaus vor dem 1. Bürgermeister Michael Reiter das Ja-Wort. Viele Freunde haben die beiden danach vor dem Rathaus überrascht und beglückwünscht.



Katja Kastner und Martin Hartl-Wolf aus Pipinsried haben sich am 15. Oktober 2022 in Altomünster das Ja-Wort gegeben. Vormittags im Standesamt Altomünster im kleinen Kreis und mittags kirchlich in der ehemaligen Klosterkirche St. Alto und St. Birgitta. Die anschließende Hochzeitsfeier mit Freunden und Familie fand beim Wirtshaus Harner in Sixtnitzgern statt.



Am 15.10.2022 haben sich Nina Kächele und Maximilian Maier in Altomünster das Ja-Wort gegeben.



Am 16.09.2022 haben sich Steffi und Ferdi Freitag das JA-Wort im Standesamt Altomünster gegeben. Für eine Menge Freudentränen hat Hubert Güntner, 2. Bürgermeister, durch seine persönlichen Worte und Benita Lutter durch ihre wunderschöne musikalische Begleitung gesorgt. Anschließend wurde in Röckersberg im kleinen Kreis gegessen und gefeiert, bis sich das Brautpaar gemeinsam mit Freunden und Familie auf den Weg nach Österreich gemacht haben, um dort ihr Hochzeitswochenende auf einer griabigen Hütt'n gescheid zu feiern.

Endlich haben sich der aus Stumpfenbach stammende Johannes Wackerl und seine Braut Anna Schwaiger, die in Obermauerbach daheim ist, getraut einander das Ja-Wort zu geben.

Getraut hat die Beiden natürlich Wackerls Chef höchst persönlich, denn der Bräutigam ist schließlich als Verwaltungsfachangestellter im Weichser Rathaus tätig und da war es für Bürgermeister Haradl Mundl freilich Ehrensache, dass er ihnen das Eheversprechen abnahm. Die

Braut Anna dagegen arbeitet als Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft beim „Pflegerdienst Team Inge“ in Friedberg.

Mit dabei waren neben den Angehörigen natürlich auch ihre beiden Kinder Josef (6 Jahre) und Pia (4). Das Hochzeitspaar lebt bereits seit über sechs Jahren auf dem elterlichen Hof der Braut in Obermauerbach.

Kennengelernt haben sich die zwei 25 Jährigen, die auch gerne Bergwandern, beim Musikspielen. So war es auch

keine Wunder, dass nach der Trauung die Frischvermählten von den Musikvereinen Altomünster, dem Johannes angehört und Obergriesbach, wo Anna Mitglied ist, musikalisch überrascht wurden. Nach einem Sektumtrunk beim Weichser Rathaus ging es zum Essen in den Gasthof Langenegger nach Aufhausen.

Am Abend wurde dann gemeinsam mit Freunden in der Maschinenhalle des Hofes in Obermauerbach noch ausgiebig die Hochzeit gefeiert. .



90. Geb. Martin Limmer

Er schaut eigentlich noch zu jung und vital aus, der Pipinsrieder Gärtner, Martin Limmer, als dass er ab jetzt schon zu den 90 Jährigen zählen sollte.

Limmers eigentlicher Beruf war Zimmermann. Bei seiner Tätigkeit bei der Firma Reischl in Ludwigsfeld lernte er auch seine spätere Frau Frieda kennen. Sie war die Tochter der Gärtnerei Blum und eine Gärtnerin mit Leib und Seele. So lag es auf der Hand, dass sie auch weiterhin mit den Pflanzen und dem Gemüse umgehen wollte, nachdem sie ihr Martin 1958 vor den Traualtar geführt hatte. Die Landwirtschaft in Pipinsried wurde schrittweise

aufgelöst und bereits 1960 begannen die Beiden mit der Gärtnerei. „Es war ein hartes Brot am Anfang“, gab der Jubilar zu, denn er selbst muss-



te sich erst in diese Materie einarbeiten. Mit viel Glück und guten Weiterempfehlungen konnte er sich schnell einen Kundenkreis bis nach München aufbauen und belieferte sogar auch immer Feinkost Käfer. „Die Gärtnerei hat uns ganz schön gefordert“, bemerkte er jetzt in nachhinein, „Tag für Tag und das sieben Tage die Woche“. Aber es hat auch Freu-

de gemacht, alles wachsen und gedeihen zu sehen und er war auch glücklich, dass der Sohn Martin den Betrieb weitergeführt hat. Hat er sich früher noch mit Bienen beschäftigt, so ist es heute lieber das Radlfahren, denn die frische Luft würde ihm sonst

sehr abgehen. Ansonsten macht er gerne noch so kleinere Zimmererarbeiten und repariert einfach alles, was so anfällt. Eine große Liebe hat er auch nach wie vor für die Obstbäume, besonders die alten Sorten, die ihm sehr am Herzen liegen.

Juwelhochzeit

Juwelhochzeit konnten Elfriede und Günter Maatz begehen. Zweiter Bürgermeister Hubert Güntner gratulierte ihnen im Namen der Gemeinde ganz herzlich zu ihren 55 gemeinsamen Jahren und wünschte ihnen noch viele weitere dazu.

Fast 50 Jahre lang leben die beiden jetzt schon in Altomünster, obwohl ihre Wiegen einst ganz wo anders standen. Günther Maatz wurde vor 82 Jahren in Sixtnitzern geboren und ist dort auch aufgewachsen und war später über zwanzig Jahre als Kraftfahrer tätig. Seine Frau Elfriede (76) ist zwar noch in Karlsbad geboren, doch in Indersdorf aufgewachsen. Und hier sind sich die beiden auch „handfest“ begegnet. Günther war nämlich mit seinem Motorrad in Indersdorf auf der Kiesstraße durchs Schneidertor (heute Heimatmu-

seum) gefahren und hat umgeschmissen. Das hat die junge Frau Elfriede beobachtet und schallend darüber gelacht. Das hätte sie vermutlich nicht tun sollen oder doch? Sie hat damit nämlich den Verunglückten so in Wut versetzt, dass er ihr spontan eine „Watschn“ gab. Heute wär das eine Sache fürs Gericht, damals war es der etwas kräftig ausgefallene Anfang einer jungen Liebe. Groß war die Freude, als an ihrem ersten Hochzeitstag ihr Sohn Robert geboren wurde und später auch noch die Töchter Claudia und Manuela folgten. Leider mussten sie ihren Robert schon vor 15 Jahren wieder zu Grabe tragen. Aber groß ist auch die Dankbarkeit über ihre Enkelin Anja, die mit Leib und Seele eine Ergotherapeutin ist und auch ihnen schon viel geholfen hat. Denn beide sind sie von Rheuma geplagt und tun sich

bei manchen Alltäglichkeiten etwas schwerer. Deshalb ist Günther Maatz jetzt auch mit dem E-Mobil oft unterwegs und kommt so ein bisschen unter die Leute. Nach wie vor bastelt und repariert er noch gerne, während Ehefrau Elfriede gerne vor den Riesenkreuzworträtseln tüfelt. Was sie beide lieben, sind die Ausflüge vor allem mit der Rheuma-Liga und die Fahrten nach Bad Gastein. Sehr vermissen sie die Nachmittage im Altenclub, die seit Corona ausfallen. Doch wenigstens können sie sich mit ein paar Freunden immer wieder zu Spielenachmittagen treffen.

Jetzt freuen sich die beiden schon darauf, wenn die Familie „urlaubsbedingt“ wieder komplett ist und sie zusammen alle ihre Juwelhochzeit noch ein bisschen größer feiern können.



SUZUKI-Vertragshändler

Auto Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

AWO

Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW

Vertrieb & Montage
Fenster
Türen
WAGNER

FTW – Martin Wagner

Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg

Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Jungbürgerversammlung knapp und gut

Zum ersten Mal konnte heuer Bürgermeister Michael Reiter eine Jungbürgerversammlung im Barwerk anbieten. Gerade mal vier Mädchen und zwei Burschen fanden den Weg dazu, doch diskutiert wurde dann doch recht eifrig.

gehalten werden kann. Es sei insgesamt ein großes Erlebnis unter den 150 vertretenen Ländern bei dieser Schau dabei zu sein. Für Paula (14) dagegen war es wichtig Inlinerwege zu schaffen und die vielleicht auch mit dem Scaterplatz zu

zum Schwimmen zu gehen oder das Kino zu besuchen. Früher habe es da Busse gegeben, doch jetzt nichts mehr. Das bestätigte auch Bürgermeister Reiter, gab aber auch zu, dass es nicht so einfach ist auch nur einen kleinen Fahrdienst einzurichten. Er konn-

Auf jeden Fall wurde den Jugendlichen herzlich fürs Kommen gedankt und auch dafür, dass sie sich beim Marktfest schon mit dem Kinderprogramm vom JUZ so gut

eingebraucht haben. Und außerdem jetzt auch schon die Telefonzelle so schön bemalt haben, die künftig als Bücherlei aufgestellt werden soll.



Zunächst hatte der Gemeindechef einen knappen Bericht über Altomünster und die Arbeit im Gemeinderat gegeben. Dabei ging er auch in verständlicher Weise ein, wie es sich um das Abwasser, den gemeindlichen Haushalt oder die Schule und die Einwohnerzahl verhält. Dann aber durften die Jugendlichen loslegen, mit den Sachen die ihnen am Herzen lagen.

So wollte Eva (20) wissen, ob denn die Marktgemeinde wieder bei der Grünen Woche in Berlin mitmachen kann, wie schon vor ein paar Jahren. Man konnte viel herzeigen und insgesamt war die Teilnahme dort eine große Bereicherung. Bürgermeister Michael Reiter und auch Josef Riedlberger konnten dies nur unterstreichen und wollen sich um eine Teilnahme bemühen, wenn die Grüne Woche im nächsten Jahr wieder

verbinden. Dann müsste man nicht immer die Straßen benützen und könnte ungefährlicher fahren.

Da gerade der Radweg entlang der Bahnlinie in Stumpfentbach geplant wird, könnte man dies vielleicht anbieten, entgegnete der Bürgermeister. Auf die Frage von Gemeinderätin Martina Englmann nach dem Scaterplatz in Altomünster, der derzeit so verwaist daliegt, bemerkte Michael Reiter, dass dazu gerade eine Überplanung stattfindet und er hofft, dass der Platz beim Bahnhof im Frühjahr wieder errichtet werden kann.

„Ich bin ein Fan vom Freilichtkino“, erklärte noch Eva und wünschte sich, dass auch in Altomünster so was möglich wird, da es eine sehr schöne Sache ist.

Ein ähnliches Thema hatte noch Malika (14) auf Lager. Sie hätte gerne eine Busverbindung nach Aichach, um

te zwar nicht versprechen, dass eine Fahrmöglichkeit geschaffen werden kann, aber der Gemeinderat wird sich wohl damit einmal befassen.

Kulturreferentin Susanne Köhler fand es jedenfalls toll, dass die Jugend an diesem Abend gekommen war und auch sehr interessiert mitgemacht hat. Wissen wollte nicht nur sie, sondern auch die anwesenden Gemeinderäte, wie man denn sie erreichen kann, denn Zeitung lesen ist wohl noch nicht so gefragt. „Eher online“, kam als spontane Antwort oder eine Information über Instagram, denn da wären die Jugendlichen zuhause. Bürgermeister Reiter sprach da auch noch die Handy App an über Altomünster, die gerade in Planung ist und über einige Geräte auch schon abrufbar. Andererseits könnte man auch über Email Kontakt zum Rathaus bekommen.



Willkommen

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder! Am 4. Oktober 2022 erblickte der kleine Elias, als erstes Kind von Laura und Michael Pettinger mit 55cm und 3520g in Friedberg das Licht der Welt.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

a Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de **HÖRGERÄTE**

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder